

Epidemiologische Betriebsbewertung Junghennen

Angaben zum Betrieb/zur Betriebsabteilung

1. Tierseuchenkassennummer

2. Betriebsregistriernummer

3. Adresse

Straße

Plz

Ort

Nr.	Prüfpunkt	Punkte			Bemerkung
		0	1	2	
1.1	Allgemeine Betriebsstruktur	xx	xx	xx	
1.1.1	Unterschiedliche Nutzgeflügelarten				
1.1.2	Unterschiedliche Altersgruppen				
	Abstand der unterschiedlichen Altersgruppen				
	Räumliche Trennung der Betriebsabteilungen				
1.1.3	Andere Nutztierhaltungen				
	Abstand und räumliche Trennung zur Hühnerhaltung				
1.1.4	Abstand zu benachbarten Geflügelhaltungen				
1.1.5	Umgebungsparameter der Betriebsabteilung / Zufahrten	xx	xx	xx	
	Reinigungs- und Desinfektionsmöglichkeiten				
	Befestigung von Wegen und Vorplatz				
	Einzäunung von Stallanlagen				
	Bewuchs in Stallumgebung				

1.2	Produktionszahlen	xx	xx	xx	
	Tierzahl				
	Anzahl Tiere je Altergruppe				
	Aufzeichnungen zu Leistung und Verlusten				
	Untersuchungsstatus der Junghennen (Salmonellen vorhanden ja/nein)				k.o.-Kriterium
	Vakzinationsprogramm gegen Salmonellen entsprechend Herstellerangaben				k.o.-Kriterium
	Aufzeichnung zu Therapie, Prophylaxe				

1.3	Hygienemaßnahmen	xx	xx	xx	
1.3.1	Reinigung und Desinfektion				k.o.-Kriterium
	vor Neubelegung				
	Leerstehzeit				
	Sauberkeit und Reinigungsmöglichkeiten				k.o.-Kriterium
	Überprüfung des Reinigungs- und Desinfektionserfolges mittels Tupferproben auf Salmonellen				k.o.-Kriterium
	Dokumentation der Reinigung und Desinfektion				Bei positiver Vorgeschichte k.o.-Kriterium
1.3.2	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung von Salmonellen				
	Säurezusätze zum Trinkwasser oder Futter				
	Exclusion- Flora über Trinkwasser oder Einstreu				
1.3.3	Einstallintervalle				
1.3.4	Personenkontakte				
	Jährliche Salmonellenkontrolle bei positivem Bestand				
	Betriebsfremde Personen nur bei unbedingter Notwendigkeit Zutritt gewähren (Schilder/ kritische Beurteilung der Betriebsabläufe)				
	Hygieneschleusen				
	Betriebseigene Schutzkleidung				k.o.-Kriterium
	Betriebsabteilung ist nur in Schutzkleidung zu betreten (Overall und Schuhe, alternativ Einwegkleidung) und				k.o.-Kriterium
	... für Betriebsangehörige				
	... für Tierärzte und Handwerker vorzuhalten.				
	zusätzliche Desinfektion der Schuhe oder Einwegüberschuhe				bei weiteren Betriebsabteilungen

1.4	Futtermittel (kontaminiert)- Tränkwasser	xx	xx	xx	
	Lieferbelege - Untersuchungsprotokolle nach HACCP – Konzept der				
1.4.1	Mischfutterhersteller				
1.4.2	Selbstmischer				
	Lagerung der Rohkomponenten (sauber/trocken)				
	Abschirmung gegen Vögel und Schädner, Haustiere				
1.4.3	Lagerung der Futtermittel				
	Lagerung in geschlossenen Silos				
	Silo-Sauberkeit und Hygiene (auch Umgebung)				
	Wildvogelkontakt verhindert?				
	Reinigungs- und Desinfektionsintervall				
	Ziehung von Rückstellproben				

Nr.	Prüfpunkt	Punkte			Bemerkung
		0	1	2	
1.4.4	Förderwege des Futtermittels				
	Sauberkeit und Reinigungsmöglichkeit				
	Einfüllstutzen der Silos außerhalb der Ställe - kein Zugang für Futtermittelfahrer in den Stallbereich				
	Möglichkeiten von Sekundärkontamination von Futtermittel- Beprobung				
1.4.5	Bakteriologische Untersuchung von				
	Rückstellproben				
	Futterresten aus Silo, Schnecke, Futtermaschinen, Futtergefäßen regelmäßig entfernt				
1.4.6	Tränkwasser				
	Regelmäßige bakteriologische Untersuchung von Tränkwasserproben aus Hauptzuleitung (insbesondere bei eigener Wasserversorgung)				
	Reinigung/Desinfektion Tränkesystem				
1.5	Schadnager (Mäuse, Ratten) und sonstige Haustiere	xx	xx	xx	
1.5.1	Fernhalten von Schadnagern, Vögeln, Raubwild und Haustieren				
1.5.2	Durchführung einer strategischen Schadnagerbekämpfung				
	Einsatz von gewerblichen Kammerjäger (bei Misserfolg)				
	Untersuchung von Schadnagern (Tierkörper oder Kot) auf Salmonellen				bei positiver Vorgeschichte
	Beköderungsplan und Dokumentation				
	Menge und Zeitintervall				
1.6	Ektoparasiten (Vektoren wie Milben, Käfer, Fliegen, sonstige Vektoren)	xx	xx	xx	
	Reinigungs- und Bekämpfungsplan				
	Beurteilung des Bekämpfungsprogramms				
	Gegebenenfalls Resistenzteste- Milbenfallen				
1.6.1	Bakteriologische Untersuchung von Ektoparasiten auf Salmonellen				bei positiver Vorgeschichte
1.6.2	Ausläufe sind möglichst als Umtriebsweide zu nutzen				nur bei Freilandhaltung
	Bakteriologische Untersuchung von Auslaufproben				nur bei Freilandhaltung
	Sauberkeit und Bewuchs der Ausläufe				nur bei Freilandhaltung
	Jährliche Kalkung (Brandkalk)				nur bei Freilandhaltung
1.7	Zugang betriebsfremder Fahrzeuge zum Betriebsgelände	xx	xx	xx	
1.7.1	Fahrzeuge von Handwerkern				
1.7.2	Futtermittelfahrzeuge- Fahrer				
1.7.3	Zufahrt sonstiger Fahrzeuge möglich? - Absperrung				
1.7.4	Reinigung und Desinfektionsmöglichkeit der Fahrzeuge				
1.8	Umgang mit tierischen Nebenprodukten (Kadaver, Kotbehandlung- und Lagerung)	xx	xx	xx	
1.8.1	Kadaverbehälter	xx	xx	xx	
	Sauberkeit und Reinigungsmöglichkeit				
	Lagerung				
	Bakteriologische Untersuchung auf Salmonellen				
1.8.3	Kotlagerung	xx	xx	xx	
	Sauberkeit und Reinigungsmöglichkeit				
	Lagerung, Abschirmungsmöglichkeiten				
	Bakteriologische Untersuchung				
1.9	Bakteriologische Untersuchung der Tierumgebung auf Salmonellen (Staub, Spinnenweben)	xx	xx	xx	
	Staub und/oder Spinnenweben				
Summe					